

| Periode | Gewöhnliche Chronologie | Chronologie der Bambus-Annalen | Pan Ku ¹ († 92 n. Chr.) | Menzius ² († 289 v. Chr.) | Berichtigte Chronologie |
|---|----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|---|
| 1. Hsia-Dynastie 17 Herrscher | 2205-1766 v. Chr. = 439 Jahre | 1989-1557 v. Chr. = 432 Jahre | 2083-1651 v. Chr. = 432 Jahre | über 500 Jahre | etwa 2190-1639 v. Chr. = ca. 550 Jahre |
| 2. Shang(Yin)-Dynastie 28 bzw. 30 Herrscher | 1766-1122 v. Chr. = 644 Jahre | 1557-1050 v. Chr. = 507 Jahre | 1651-1122 v. Chr. = 529 Jahre | über 500 Jahre | 1639-1110 v. Chr. = 529 Jahre |
| 3. Chou-Dynastie bis zur Kung-ho-Periode 10 Herrscher | 1122-841 v. Chr. = 281 Jahre | 1050-841 v. Chr. = 209 Jahre | 1122-841 v. Chr. = 281 Jahre | über 210 Jahre ³ | 1110-841 v. Chr. = 269 Jahre |

Bambus-Annalen, wie bereits LEGGE richtig bemerkt hat⁴, die dritte Periode zu kurz an, während Pan Ku von der Wahrheit nicht weit entfernt sein dürfte. Dasselbe Verhältnis liegt bei der zweiten Periode vor, wo Pan Ku 529 Jahre angibt. Dagegen haben beide die Dauer der ersten Periode entschieden unterschätzt; es ist schon gesagt worden, daß nach der Urfassung der Bambus-Annalen diese Periode länger gedauert hat als die zweite; und wenn wir dann die Notiz des Menzius⁵ hinzunehmen, so ergibt sich ein Wert von rund 550 Jahren.

b) Bestätigung durch astronomische Angaben. Unsere Versuche, die alten Chronologien zu berichtigen, würden auf jeden Fall problematisch bleiben, wenn sie nicht durch feststehende *astronomische Angaben* gesicherte Stützpunkte erhielten. Besonders günstig steht es um das Ende der zweiten und den Anfang der dritten Periode; hierüber liegen unabhängig von einander drei astronomische Bestimmungen vor, die sich, was bisher noch nicht genügend beachtet ist, gegenseitig in überraschender Weise bestätigen.⁶

Das *Shu-ching* gibt die Monatsdaten der Kämpfe des Chou-Fürsten Wu und seines Regierungsantritts als König. Nach PAN KU fällt das letztere Datum ins Jahr 1122, nach den *Bambus-Annalen* ist es 72 Jahre später. Der Astronom RUSSELL hat, wie schon früher Pater GAUBIL, berechnet, daß nur die Jahre 1111 und 1110 in Frage kommen; so setzt er die Thronbesteigung des Königs Wu auf den 14. April 1110 v. Chr. Das ist auffälligerweise genau ein Zyklus von 60 Jahren vor dem Datum der Bambus-Annalen. Unter Berücksichtigung dieser Differenz wird uns eine zweite astronomische Angabe völlig klar, die von einer Mondfinsternis im 37. Jahres des WEN-WANG spricht. Russell hat eine totale

¹ Ch'ien Han-shu, Buch 21 b: Lü-li-chih.

² Meng-tzü VII, 2, XXXVIII (Ch. Cl. II, S. 377 f.).

³ MENZIUS rechnet vom König WEN, d. h. in diesem Falle von der Thronbesteigung der Chou, bis KONFUZIUS über 500 Jahre; da Konfuzius 552 v. Chr. geboren ist, haben wir die obige Zahl 210 durch Abzug von der Jahreszahl 841 erhalten.

⁴ LEGGE, Ch. Cl. III, Proleg. S. 83 ff.

⁵ Die Worte des MENZIUS »VON YAO und SHUN bis T'ANG (dem ersten Yin-König) waren es über 500 Jahre« hat LEGGE S. 86 so aufgefaßt, daß in dieser Zahl die angeblich 150 Jahre umfassende Periode der Idealkaiser Yao und Shun einbegriffen sei, wozu die überlieferten 432 Jahre der Hsia-Dynastie passen würden. Aber mit demselben Recht dürfen wir die Periode von Yao und Shun ausschließen und die 500 und mehr Jahre auf die Hsia-Dynastie beschränken, zumal die Urfassung der Bambus-Annalen über die letztere Dynastie dasselbe aussagt.

⁶ S. M. RUSSELL, Discussion of Astronomical Records in ancient Chinese Books, Journ. of the Peking Oriental Society, Vol. II 3, Peking 1889, S. 187 ff.